

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Förderung der Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Eschach (Ostalbkreis)

17.06.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Mit dieser Förderung wird die Kläranlage auf den aktuellen Stand der Technik gebracht“



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat heute Landesmittel in Höhe von insgesamt 699.800 Euro für Abwasserbeseitigung der Gemeinde Eschach bewilligt.

„Mit dieser Förderung unterstützt das Land die Gemeinde bei der Nachrüstung der Kläranlage und bei der Optimierung der Phosphorelimination. Damit bringen wir die Kläranlage auf den aktuellen Stand der Technik“, erklärte Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Bei der vergangenen Erweiterung der Kläranlage im Jahr 2012 wurden noch nicht alle Teile der Anlage (Schlammbereich, Sand-, Schwimm- und Feststofffang) an die Ausbaugröße angepasst. Dies wird nun mit Unterstützung des Landes nachgeholt.

„In der Landesregierung ist uns wichtig, dass wir die kommunalen Kläranlagen im Land modernisieren und zukunftsfähig machen – zum Wohle der Menschen, der Natur und Gewässer im Land“, sagte Umweltministerin Thekla Walker.

Durch den Neubau einer Kompaktanlage, die sowohl Sand- als auch Schwimm- und Feststofffang beinhaltet, den Neubau eines zusätzlichen Schlammsilos und die Errichtung einer Phosphatfällungsanlage wird die Kläranlage nachhaltig optimiert. Die Nachrüstung der Phosphorelimination sorgt dabei für eine Verbesserung der Gewässerqualität und macht die Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Eschach fit für die Zukunft.

Damit die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg das Abwasser effizienter und umweltverträglicher beseitigen können, stellt ihnen die Landesregierung in diesem Jahr insgesamt 88 Millionen Euro Fördermittel bereit. Davon entfallen rund 3,67 Millionen Euro auf den Ostalbkreis.

Kategorie:

Abteilung 5 Abwasser Förderprogramme Umwelt